

Pressemitteilung (SZ und Mitteilungsblatt Blieskastel)

Die Raiffeisen Bürger-Energiegenossenschaft Bliesgau eG unterstützt die Windenergienutzung im Biosphärenreservat Bliesgau

Der Klimaschutzmanager der Biosphärenregion Bliesgau Dr. Hans-Henning Krämer setzte sich jüngst vehement für die Windenergienutzung in der Biosphäre Bliesgau ein, was von der Raiffeisen Bürger – Energiegenossenschaft Bliesgau eG voll und ganz unterstützt wird. Ebenso begrüßt die Genossenschaft grundsätzlich den nunmehr mit großer Mehrheit gefassten aktuellen Beschluss des Blieskasteler Stadtrates zur Ausweisung von Wind – Vorranggebieten, auch wenn wir uns kleinere Korrekturen an der aktuellen Planung gewünscht hätten, die der Sache dienlich gewesen wären. Von vielen Menschen wird es als selbstverständlich angesehen, dass die Erneuerbaren Energien vorangetrieben werden müssen. Dies gilt auch für das Biosphärenreservat Bliesgau. Denn nur mit den Erneuerbaren Energien können wir wegkommen von der klima- und umweltschädlichen Energieerzeugung mit fossilen Energien, können wir die Kernenergienutzung überwinden und uns unabhängig machen von auswärtigen Energielieferanten von Öl, Gas und Kohle. Und genau so selbstverständlich ist es, dass wir in der Biosphärenregion Bliesgau auch die effektivste und preiswerteste Erneuerbare Energie – die Windenergie nutzen müssen, da die Energiewende nur mit dieser effizientesten Form der Erneuerbaren umsetzbar ist. Die Biomasse - Nutzung kann einen deutlichen Beitrag leisten, bringt allerdings zum Teil das Problem der Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion mit sich. Die Solarenergie, insbesondere die Photovoltaik, wird ihren Beitrag beisteuern können und tut dies bereits in beträchtlichem Maße. Sie hat jedoch den Nachteil, nachts nicht zur Verfügung zu stehen und im Winter nur relativ geringe Beiträge zur Energieerzeugung zu leisten. Daher ist die Windenergie als weitere Säule unverzichtbar, da sie sehr hohe Energiepotenziale – auch in unserer Region bereit stellen kann. Außerdem kann sie die Photovoltaik sehr gut ergänzen, da der Wind oft auch in der Nacht weht und außerdem im Winterhalbjahr deutlich stärker bläst als im Sommer. Von einem „Zubauen der Landschaft“ mit Windkraftanlagen kann überhaupt keine Rede sein. Mit gerade einmal etwa 18 Windkraftanlagen (einzelnen Windrädern) im gesamten Biosphärenreservat Bliesgau, die z.B. bis 2020 aufgebaut werden (hiervon z.B. acht in Blieskastel) könnten etwa 120 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt werden. Die Photovoltaik könnte bis dahin etwa 60 Millionen Kilowattstunden beisteuern (heute ca. 25 Millionen Kilowattstunden). Beide zusammen würden somit etwa soviel Strom erzeugen wie sämtliche Haushalte in der Region pro Jahr verbrauchen. Die Windkraft, die den Löwenanteil der Energie bereit stellen kann, erspart der Umwelt mit der oben angegebenen Strommenge pro Jahr ca. 80.000 Tonnen Kohlendioxid. Dies entspricht etwa der Menge, die 40.000 Autos pro Jahr ausstoßen. Dass dies ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz aber auch zum Natur- und Artenschutz ist, versteht sich von selbst. Ebenso ist dies auch ein hervorragender Beitrag zu den Zielen eines Biosphärenreservates, in denen Klimaschutz, nachhaltiges Wirtschaften und Artenschutz ganz oben auf der Agenda stehen. Neben den Vorteilen für das Klima, unsere Umwelt und auch für den Naturschutz, ermöglichen die Erneuerbaren Energien und insbesondere auch die Windenergie eine erhebliche Wertschöpfung in der Region – bei Bürgern, Kommunen und Firmen. Die Raiffeisen Bürger – Energiegenossenschaft Bliesgau tritt dafür ein, dass die Bürger und die Kommunen der Region von den Erneuerbaren Energien und auch von der Windenergie profitieren. Daher will die Genossenschaft die Bürger vor Ort auch an der Windkraftnutzung beteiligen, damit sie den finanziellen Nutzen aus der Windkraft ziehen können und dieser nicht Investoren von Außerhalb zufällt. Die Bürger - Energiegenossenschaft Bliesgau bietet daher den Bürgern an, sich zu beteiligen und Mitglied der Genossenschaft zu werden, um dieses Anliegen zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter der Internetadresse www.beg-bliesgau.de.

Raiffeisen Bürger – Energiegenossenschaft Bliesgau eG;
Joachim Götz, Heribert Paul, Karl-Otto Schöndorf, Günter Walle; Blieskastel im August, 2013